

2. Semester	Wahlpflichtmodul <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Professionalisierung II oder <ul style="list-style-type: none"> • Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis <p>5 ECTS-AP</p>	Pflichtmodul mit gebundenen Wahlfächern Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen <p>5 ECTS-AP</p>	ELB Natur & Wirtschaft 1 ECTS-AP	ELB Gemeinschaft & Wirtschaft 1 ECTS-AP	Pflichtmodul PPS im Fach- und Bildungsbereich planen, realisieren und analysieren II Coaching bei der Planung von mittel- und langfristigen Unterrichtsprozessen <p>4 ECTS-AP</p>	Masterarbeit und Masterprüfung 25 EC
	BWG		Lernfelder im Sachunterricht und Medienwerkstatt 2 ECTS-AP	Erwachsenenbildung 1 ECTS-AP		
1. Semester	Pflichtmodul Pädagogische Professionalisierung I <p>5 ECTS-AP</p>	Pflichtmodul Bildungswissenschaftliche Forschung <p>5 ECTS-AP</p>	Umsetzungsmöglichkeiten im Sachunterricht 1 ECTS-AP	Soziale Verantwortung im gesellschaftlichen Kontext 1 ECTS-AP	Pflichtmodul PPS im Fach- und Bildungsbereich planen, realisieren und analysieren I Coaching bei der Planung von Unterrichtsprozessen <p>3 ECTS-AP</p>	Masterarbeit und Masterprüfung 25 EC
	BWG		Erste Hilfe im schulischen Alltag 2 ECTS-AP	PPD		

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: PM1.3PD / Wahlpflichtmodul Fachliche und fachdidaktische Vertiefung							
Modul-niveau:	SWSt:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Voraussetzung:	Sprache:	Institutionen:
MA	4	4	WPM	1	BA	Deutsch	PHB
Inhalte - allgemein: Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls <i>Fachliche und fachdidaktische Vertiefung</i> erfolgt die weiterführende Auseinandersetzung mit einem der folgenden Fächer bzw. Fachbereiche: Deutsch/Lesen/Schreiben; Mathematik; Sachunterricht; Musikerziehung; Technisches Werken; Textiles Werken; Bildnerische Erziehung; Bewegung und Sport; Lebende Fremdsprache; Deutsch als Zweitsprache. Dabei wird der Theoriebezug vertieft, Reflexivität gefördert und das Handlungsspektrum erweitert. <ul style="list-style-type: none"> • Haltungen als Grundlage erfolgreicher fachlicher Kompetenzvermittlung • Gesellschaftliche Bedingtheit fachlicher und fachdidaktischer Traditionen • Allgemeinbildung und die Rolle des Schulfachs • Innovative fachliche Lehr- und Lernsettings • Disziplinäre und fachdidaktische Forschung • Digitale Lehr- und Lernsettings 							
Inhalte - spezifisch: Erste Hilfe im schulischen Alltag Online-Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Rahmenbedingungen für die Erste Hilfe 							

- Maßnahmen der Unfallverhütung
- Theoretische Grundlagen der Ersten Hilfe
- Erkennen und Ursachen eines reglosen Notfallpatienten (Bewusstlosigkeit, Atem-Kreislauf-Stillstand)
- Erkennen und Ursachen starker Blutungen
- Erkennen und Ursachen akuter Notfälle (Herzanfall/Herzinfarkt, Schlaganfall, Krampfanfall, Unterzuckerung, Asthmaanfall, Kollaps, Verschlucken, Vergiftung, allergische Reaktion)
- Erkennen unterschiedlicher Wunden (Tierbiss, Verbrennung, Verätzung, Erfrierung)
- Erkennen von Knochen- und Gelenksverletzungen

Präsenzinhalte

- Umgang mit dem Kursmanagementsystem (CMS) sowie analogen und digitalen Lehr- und Lernunterlagen und Informationsquellen (Websites)
- Bedeutung und Entstehung von Lehrmeinung
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Erste Hilfe anhand praktischer Beispiele
- Praktische Umsetzung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Versorgung eines reglosen Notfallpatienten (stabile Seitenlage, Wiederbelebung inkl. Anwendung halbautomatischer Defibrillatoren)
- Grundkenntnisse des Blutkreislaufs, des Reizleitungssystems im Herzen und der Atmung
- Versorgung stark blutender Wunden
- Versorgung von Notfallpatienten im Rahmen von akuten Notfällen
- Ursachen und Gründe für krankhafte Abläufe bei akuten Notfällen
- Grundkenntnisse zu Organfunktionen (Gehirn, Herz, Lunge, Haut, ...)
- Versorgung unterschiedlicher Wunden (Tierbiss, Verbrennung, Verätzung, Erfrierung) mit geeignetem Verbandsmaterial
- Versorgung von Knochen- und Gelenksverletzungen
- Aufbau eines Gelenks und Funktion von Bändern und Sehnen
- Auswirkungen von Kopf-, Brustkorb- und Wirbelsäulenverletzungen
- Besonderheiten der Ersten-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern

Soziale Verantwortung im gesellschaftlichen Kontext

Online-Inhalte

- Werte und Normen als Rahmen sozialen Handelns
- Bedeutung der Freiwilligkeit für die Gesellschaft und den Staat
- Was Zivilcourage ausmacht
- Training von Zivilcourage

Präsenzinhalte

- Bedeutung von Werten und Normen für die Gesellschaft
- Formen und Bedeutung der Freiwilligkeit
- Adressierung von Inhalten rund um Werte und Zivilcourage mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren
- Zivilcourage für den Alltag: Sich selbst kennen, Situationen analysieren, aktiv werden
- Anleitung altersadäquater Selbstreflexion

Umsetzungsmöglichkeiten im Sachunterricht

Online-Inhalte:

- Soziale Angebote, die die Arbeit im schulischen Alltag unterstützen
- Kompetenzraster im SU in Hinblick auf Erste Hilfe und soziale Verantwortung

Präsenzinhalte:

- Helfi-Programm (inkl. Download-Materialien) analysieren, erproben und für den Unterricht aufbereiten;
- Didaktische Aufbereitung für den schulischen Einsatz
- Kennenlernen weiterer Unterrichtsmaterialien (z. B. "Zivilcourage und Wertebox")

Lernergebnisse/Kompetenzen - allgemein:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage persönliche Zugänge zum gewählten Fach zu analysieren, deren mögliche Auswirkungen auf Lernprozesse in heterogenen Gruppen zu antizipieren, und entsprechende didaktische Settings zu arrangieren.

- können fachliche Vermittlungstraditionen, deren Wandel und gesellschaftliche Bedingtheit in Beziehung zu aktuellen Entwicklungen des Schulsystems setzen.
- sind in der Lage, die aktuellen Ergebnisse fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Forschung im gewählten Fach zu interpretieren, und ins eigene professionelle Handeln zu integrieren.
- können den Beitrag des gewählten Faches in inhaltlicher, struktureller und pädagogischer Hinsicht in Beziehung zum allgemeinen Bildungsauftrag von Schule stellen.
- verfügen über vertiefte disziplinäre und fachdidaktische Kenntnisse im gewählten Fachbereich und können dieses Wissen explizieren, reflektieren und für die eigene Praxis nutzbar machen.
- können das didaktische Bezugssystem des gewählten Fachbereiches mit anderen Fachbereichen im Sinne einer integrativen Fachdidaktik erweitern.
- sind in der Lage, fachbereichsspezifische Problemstellungen auf hohem fachlichem und fachdidaktischem Niveau für die eigene professionelle Entwicklung zu bearbeiten und darzustellen.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu digitalen Lehr- und Lernsettings im jeweiligen Fachbereich und können diese für die eigene Praxis nutzbar machen.

Lernergebnisse/Kompetenzen - spezifisch:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe.
- sind in der Lage - nach dem Erkennen typischer Symptome/Verletzungsmuster - die geeigneten Notfallmaßnahmen einzuleiten/durchzuführen.
- kennen Maßnahmen der Unfallverhütung und können diese anwenden.
- können die Bedeutung der freiwilligen Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls einer Gesellschaft erläutern und Beispiele aus dem persönlichen Umfeld nennen.
- können die gesellschaftliche Bedeutung des freiwilligen Engagements aller Altersgruppen (Kinder/Jugendliche/Erwachsene) erläutern und ihre eigene Einstellung reflektieren.
- können eine altersentsprechende Selbstreflexion durchführen und vertreten humanitärer Werte ohne Rücksicht auf etwaige Folgen.
- sind in der Lage, als MultiplikatorInnen des Erste-Hilfe-Programms des österreichischen Jugendrotkreuzes ("Helfi-Programm") für Grundschulen zu fungieren.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Voraus- setzung	SWSt (Präsenz/ online)	ECTS-AP	Sem
PM1.3SV 01	Erste Hilfe im schulischen Alltag	pi	UE	F	13	BA	2 (1,3/0,6)	2	1
PM1.3SV 02	Soziale Verantwortung im gesellschaftlichen Kontext	pi	SE	F	25	BA	1 (0,5/0,5)	1	1
PM1.3SV 03	Umsetzungsmöglichkeiten im Sachunterricht	pi	SE	F/FD	25	BA	1 (0,6/0,3)	1	1

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

PM2.3PD / Wahlpflichtmodul Fachliche und fachdidaktische Vertiefung

Modul-niveau:	SWSt:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Voraus- setzung:	Sprache:	Institutionen:
MA	4	4	WPM	2	BA	Deutsch	PHB

Inhalte - allgemein:

Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls *Fachliche und fachdidaktische Vertiefung* erfolgt die weiterführende Auseinandersetzung mit einem der folgenden Fächer bzw. Fachbereiche: Deutsch/Lesen/Schreiben; Mathematik; Sachunterricht; Musikerziehung; Technisches Werken; Textiles Werken; Bildnerische Erziehung; Bewegung und Sport; Lebende Fremdsprache; Deutsch als Zweitsprache. Dabei wird der Theoriebezug vertieft, Reflexivität gefördert und das Handlungsspektrum erweitert.

- Haltung als Grundlage erfolgreicher fachlicher Kompetenzvermittlung
- Gesellschaftliche Bedingtheit fachlicher und fachdidaktischer Traditionen
- Allgemeinbildung und die Rolle des Schulfachs
- Innovative fachliche Lehr- und Lernsettings
- Disziplinäre und fachdidaktische Forschung
- Digitale Lehr- und Lernsettings

Inhalte - spezifisch:

Erwachsenenbildung

Online-Inhalte

- Grundlagen der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung
- Didaktik der Erwachsenenbildung
- Kreative Kurs-/Seminarverfahren zur Abhaltung von Veranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung
- Aspekte der Kommunikation in der Erwachsenenbildung (z.B. 4-MAT System)
- Bedeutung von Selbst- und Fremdwahrnehmung (z.B. JOHARI-Fenster, Polaritätsprofil)
- Kenntnisse unterschiedlicher Feedbackmethoden (analog/digital)
- Gestaltungskriterien/-aspekte zur Aufbereitung analoger und digitaler TeilnehmerInnenunterlagen

Präsenzinhalte

- Exemplarische Umsetzung von Kurs-/Seminarverfahren
- Erarbeitung didaktischer Möglichkeiten zur Implementierung von e-Learning-Anteilen
- Erprobung unterschiedlicher Feedbackmethoden (analog/digital)
- Gestaltung analoger und digitaler TeilnehmerInnenunterlagen

Lernfelder im Sachunterricht und Medienwerkstatt

Online-Inhalte

- Vertiefende Auseinandersetzung mit fachspezifischen Hard- und Softwaretools

Präsenzinhalte:

- Gestaltung interaktiver Lernumgebungen zu ausgewählten Themenbereichen
- Konzeption und Anfertigung von digitalen und analogen Medien für den schulischen Einsatz

Fachdidaktische Vertiefung (ELB Natur & Wirtschaft)

Online-Inhalte

- Was heißt Gesundheit?
 - Bestimmung gesundheitsrelevanter Begriffe
 - Modelle zur Gesundheit
 - Unterschied Gesundheit und Krankheit
- Grundlagen der Gesundheitsforschung
- Kinderkrankheiten / Allergien
- Hygiene
- Veränderungen der Sinnesorgane im Alter
- Häufige chronische Erkrankungen/Beeinträchtigungen
- Wissen und Verstehen:
 - Lebenswelt von Young Carers
 - Bedürfnisse von Young Carers
 - Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kinder und Jugendliche

Präsenzinhalte:

- Gesund bleiben, gesund werden
- Schulische Gesundheitserziehung in Theorie und Praxis
- Grundbedürfnisse/Was ein Kind für eine gesunde Entwicklung braucht (Ernährung/Bewegung/Ruhe und Entspannung/stabile Beziehungen, etc.)
- Sorgsamer Umgang mit Menschen mit Sinneseinschränkungen und Mobilitätseinschränkungen
- besondere Kommunikationssituationen kranker, beeinträchtigter und pflegebedürftiger Menschen
- Gesprächsfördernde Techniken und nonverbale Verhaltensweisen für besondere Kommunikationssituationen (Hör- und Sehbehinderung)
- Erkennen und Unterstützen:
 - Identifikation von Young Carers im Schulumfeld
 - Die Situation ansprechen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen

Fachdidaktische Vertiefung (ELB Gemeinschaft & Wirtschaft)

Online-Inhalte

- Demokratiebildung und Gemeinschaftsorientierung
- Bedingungen gelingender LehrerIn-SchülerIn-Beziehung
- Verantwortungsbewusstsein im Bildungsauftrag der Schule

Präsenzinhalte:

- Lernen in lebensnahen Situationen
- Kooperative Übungen zur Steigerung der Teamfähigkeit
- Verantwortungsgefühl im schulischen Kontext stärken

Lernergebnisse/Kompetenzen - allgemein:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage, persönliche Zugänge zum gewählten Fach zu analysieren, deren mögliche Auswirkungen auf Lernprozesse in heterogenen Gruppen zu antizipieren, und entsprechende didaktische Settings zu arrangieren.
- können fachliche Vermittlungstraditionen, deren Wandel und gesellschaftliche Bedingtheit in Beziehung zu aktuellen Entwicklungen des Schulsystems setzen.
- sind in der Lage, die aktuellen Ergebnisse fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Forschung im gewählten Fach zu interpretieren, und ins eigene professionelle Handeln zu integrieren.
- können den Beitrag des gewählten Faches in inhaltlicher, struktureller und pädagogischer Hinsicht in Beziehung zum allgemeinen Bildungsauftrag von Schule stellen.
- verfügen über vertiefte disziplinäre und fachdidaktische Kenntnisse im gewählten Fachbereich und können dieses Wissen explizieren, reflektieren und für die eigene Praxis nutzbar machen.
- können das didaktische Bezugssystem des gewählten Fachbereiches mit anderen Fachbereichen im Sinne einer integrativen Fachdidaktik erweitern.
- sind in der Lage, fachbereichsspezifische Problemstellungen auf hohem fachlichen und fach-didaktischen Niveau für die eigene professionelle Entwicklung zu bearbeiten und darzustellen.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu digitalen Lehr- und Lernsettings im jeweiligen Fachbereich und können diese für die eigene Praxis nutzbar machen.

Lernergebnisse/Kompetenzen - spezifisch:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung analysieren und Methoden des Lehrens und Lernens in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung unter der Berücksichtigung der Vermittlung praktischer und theoretischer Inhalte anwenden.
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen von e-Learning-Inhalten im Sinne einer konstruktivistischen Erwachsenenbildung.
- analysieren im Sinne der eigenen Reflexionskompetenz die Intentionen unterschiedlicher Feedbackmethoden und wenden diese situativ an.
- kennen unterschiedliche Rückmeldetools (analog/digital) und können diese auch praktisch nutzen.
- können digitale und analoge Lernmedien auf Basis aktueller technologischer Entwicklungen und fachdidaktischer Vorüberlegungen konzipieren und erstellen.
- können wesentliche Aspekte rund um den Themenkomplex "Gesundheit und Pflege" beschreiben und mögliche Handlungskonsequenzen ableiten.

- sind in der Lage, ihren Unterricht auf Basis von gesundheitsfördernden und gesundheitserhaltenden Überlegungen zu gestalten, um Schülerinnen und Schüler zu einer gesunden Lebensweise anzuleiten.
- können Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Pflegeverantwortung aufzeigen.
- sind in der Lage, Verantwortungsbewusstsein und gelingende schulische Beziehungen anhand kooperativer Lernszenarien anzubahnen.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Voraus- setzung	SWSt (Präsenz/ online)	ECTS-AP	Sem
PM2.3SV 01	Erwachsenenbildung	pi	SE	F/FD	25	BA	1 (0,6/0,3)	1	2
PM2.3SV 02	Lernfelder im Sachunterricht und Medienwerkstatt	pi	UE	F/FD	13	BA	2 (1/1)	2	2
PM2.3SV 03a	Fachdidaktische Vertiefung: ELB Natur & Wirtschaft	pi	UE	F/FD	13	BA	1 (0,6/0,3)	1	2
PM2.3SV 03b	Fachdidaktische Vertiefung: ELB Gemeinschaft & Wirtschaft								